

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. November 2021 13:10

[Zitat von Mathe-Lehrer123](#)

Das finde ich schon äußerst dreist. Eine Rückzahlung von Besoldungsbezügen soll bei Verschweigen beim Amtsarzt in Ordnung sein, aber ein Verlangen der Nachzahlung wegen fachlich-medizinisch falscher Einschätzung nicht? So kann man auch sparen.

Darf ich fragen, was bei dir der Grund für das erstmalige Versagen der Verbeamtung war

Das erstere ist ggf. Betrug.

Das zweite einfach ein Versagen der Glaskugel.

Die beiden Situationen sind nicht wirklich vergleichbar.